

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779

30.8.1779 (No. 35)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976419)

Nro. 35.

Olden-
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 30. Aug. 1779.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist der Besitzer des herrschaftlichen Tafelgutes Grossenfeldhaus, Seid Ellert Feldhaus, gewillet, ein zu gedachtem Tafelgute gehöriges Stück Land von drei Tagwerken, im Hankenhauser Gbhl gelegen, am 1sten Oct. a. c., in Gebken Krughaufe, zu Hankenhausen, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 27sten Sept. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung-Canzley.

2) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der Major von Dorgelo gesonnen, die zum adelichen Gute Höben annoch gehörige Ländereyen und sonstige Pertinentien, als zwey Wohnhäuser, nemlich das Haus auf dem Knötenberge, mit dem darum befriedigten Placken zum Höfte und Garten und das sogenannte Backhaus zum Abbruch, nebst einer Hofstelle im Busche; ferner sämtliche zu gedachtem Gute annoch gehörige Meyer, wozu auch die von Johann Hnrch Schütte und Hnrch Wilkens zu Saase im Hannöverschen zu prästirende Meyerpflicht gehörig, Stückweise, öffentlich, meistbietend verkaufen zu lassen, und der Anfang damit den 8ten Sept. d. J., als am Mittewochen nach dem 14ten Sonntage Trinitatis, des Morgens um neun Uhr, in dem grossen Borswerkshaufe zum Höben gemacht, daserne aber an diesem Tage der Verkauf nicht vollendet werden sollte, damit des folgenden Tages, als am

2ten Sept. fortgefahren werden solle; diejenigen Ländereyen, Häuser, Gärten u. s. w. hingegen so nicht verkauft werden, an dem darauff folgenden Freytag, als den 10ten Sept., nebst der Jagd, Fischerey und Schäferey, öffentlich, meistbietend, des Morgens um neun Uhr, veräußert werden sollen.

Angabe wegen An- und Beyspruchs ist am 6ten Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Reglerungscanzley.

- 3) Johann Christian von Horn und dessen Ehefrau, zu Griftede, sind gesonnen, ihre zum Elmendorf belegene Kötherey, am 1sten Oct., in Gerd Stahmer Johannis Krughause, zum Elmendorf, verkaufen, und im Fall nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 29sten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 4) Cord Diederich Höfel, Brinkfiser zum Klattenhose, hat seine zum Klattenhose belegene Brinkfiserey cum Pertinenz, an Harm Ahlers verkauft.

Die Angabe ist den 30sten Sept. a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.

Oldenburger Getraide = Preise.

Neuer Wurster Wintergärsten	— —	44	Rthlr. Louied'or.
Butsjadinger Wintergärsten	— —	40	— — — — —
Neuer Wurster Roggen	— —	54	— — — — —
			S. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Roggens ist hieselbst 34 Brode Cour. für den Scheffel.

II. Privatsachen.

- 1) Die Aeltesten der alten Todtenslade haben 100 Rthlr. im Ausgang Novembers gegen gehörige Sicherheit ausbar zu belegen, welche bey dem hiesigen Bürger Georg Ludwig Eberleh empfangen werden können.
- 2) Am 23sten dieses ist auf dem Wege vom Salzendelch zur Hüntorfer Helmer ein alter Sack, worinn ungefähr ein Scheffel Haber mit Hecksel vermengt, und ein Packet Bücher in Druckpapier gebunden, und mit einem Petschaft versiegelt, worinn J. H. steht, gewesen, verlohren worden. Wer diesen Sack mit den Büchern im Zollhause zu Hüntorferbrücke oder bey Barghorn zum Grossenmeer, bey Johann Evers zu

Bardenfleth, oder bey Diederich Gerhard, Hesse, alhier liefert, erhält eine gute Belohnung.

3) In der Nacht vom 26 auf den 27sten August sind zwey schwarze träch-
tliche Mutterpferde, welche vorne und hinten beschlagen sind, vom Pa-
storenlande zu Zmischenahu weggelaufen. Wer solche daselbst, oder in
der Pastoren zum Seefeld liefern kann, wird für seine Mühe hinläng-
lich belohnet werden.

4) Dem Hansmann Dierk Addicks, zu Strüchhausen, ist in der Nacht
vom 22sten auf den 23sten dieses eine neunjährige rothbraune Stute,
welche sandrückigt ist, einen schwarzen Schweif und ein kleines Zeichen
vor dem Kopf, auch einen weißen Fleck an der einen Seite hat, von
seinem Lande weggelommen. Er verspricht dem, der ihm davon sichere
Nachricht geben kann, eine reichliche Vergütung.

5) Der Herr Rathesverwandter Freyhaupt hat als jetziger Provisor des
einheimischen Armenfunds, vorjeho 100 Rthlr. und im Nov. Monat
250 Rthlr. in Golde zinsbar zu belegen.

6) Wer 400 bis 500 Rthlr. zinsbar anleihen will, kann sich bey dem Kü-
ster Schröder, im Neuenbrock, melden. Es kann auch dieses Geld in
kleinern Summen sogleich in Empfang genommen werden.

7) Der hiesige Bürger und Becker Amtmeister Gerhard von Gesseln hat
von seines Pupillen Mitteln 100 Rthlr. in Gold zinsbar zu belegen,
welche nach angewiesener Sicherheit sofort in Empfang genommen
werden können.

8) Herr Major von Müller, zu Rendsburg, läset die von wepl. Herrn
Justizrath Schmid geerbte, beyrn Frieschen Mohr belegene Bau,
am 7ten Sept., in wepl. Joh. Ernst Addicks Wirthshause, zu Develo-
gönne, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.

9) Wepl. Margreta Christina Willetten majoreane Erben, und der m'no-
rennen Vormünder lassen ihre beyrn Esenshammer Groden belegene Hof-
stelle mit 29½ Zück Landes, worunter 8 Zück Pflugland, am 8ten Sept.,
in Eilert Müllers Wirthshause, aus der Hand, auf ein oder mehr
Jahre an den Meistbietenden verheuern.

10) Der Vormund über wepl. Berend Neumanns Erben will deren drey
Hofstellen als eine auf der Butterburg mit 55½ Zück Landes, worun-
ter 4½ Zück Pflugland und wozu noch 6 Zück aus dem Grünen gebro-
chen werden können; 2) eine auf dem Esenshammer Berge mit 51
Zück Landes, worunter 9 Zück Pflugland; 3) eine daselbst mit 33
Zück Landes, wobey 6 Zück aus dem Grünen gebrochen werden könn-
en, am 8ten Sept., Nachmittags, zwey Uhr, in Eilert Müllers Wirths-

hause, zu Esenshamm, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.

- 11) Der nach den jüngsten wöchentlichen Anzeigen Nr. 10. der Privatanzzeigen auf den 30. Aug. angezeigte Terminus zur Verheuerung der Onke Dalkenschen Hofstelle zu Waddens mit ungefähr 74 Bück Landes, auf ein oder drey Jahre, in Friedrich Müllers Wirthshause, zu Waddens, ist auf den 6ten Sept. versetzt worden, welches hiedurch bekannt gemacht wird.
- 12) Der Herr Major von Detken zu Loy will seine zum Grossenmeer belegene beyde vormalige Poppen und Neuenmanns halbe Bauern, am 6ten Sept. a. c. Nachmittags um zwey Uhr, in Johann Barghorns Hause, bey der Meerliche Stückwiese auf einige Jahre öffentlich an den Meistbietenden verheuern lassen.
- 13) Diejenigen so von dem zu der Frau Cammerherrin von Hatling vormaligen Lübbes Bau zu Ohmstede gehörigen Gaustande, etwas auf die sogenannte Niederlegd, und einen kleinen Placken Wischland zu heuren, dergleichen die Verwaltung und Befriedigung eines oder mehrerer Placken Landes annehmen wollen, können sich am 6ten Sept. a. c. Nachmittags um drey Uhr, in Johann Eilers Hause, zur Dornhorst einfinden und accordiren.
- 14) Der Kupferschmid Schwarting hieselbst, hat einen Brantweinstesfel, von zwey Tonnen mit Zubehör, käuflich abzustehen, oder zu verheuren.
- 15) Herr Caspar Meinen, Kaufmann zu Westerstede, machet hiedurch öffentlich bekannt, daß diejenigen, welche an seines verstorbenen Vaters E. Meinen Nachlass Ansprüche und Forderungen haben möchten, sich deshalb in den nächsten sechs Wochen bey ihm zu melden haben.
- 16) Wer das von Gerd Volgts Johannis angekaufte kleine Haus, zum Abbruch an sich kaufen will, kann sich desfalls in den nächsten 14 Tagen bey gedachtem Kaufmann Meinen, zu Westerstede, melden.

